



Janas



Sues

„Aushub“

Kuscheldecke aus Wollresten

Eine diagonale, gefranste Decke aus Sockenwollresten von Hipknitizer, (leicht adaptiert von Sue McRae)
Übersetzung Jana Pihotas englischer Anleitung (Sep. 2016 bei Ravelry) von Sue McRae

Materialien:

Rundnadeln 2.75 mm (ca. 80 cm lang)

Sockenwollreste (4-fach)

Janas Modell wie abgebildet ist ca. 115 x 125 cm; Sues Version ist 30 x 30 cm (ohne Franse)

Methode:

Wollreste nach Länge (u. evtl Farbe!) sortieren. Man fängt mit ganz kleinen an und braucht immer längere bis zur Mitte der Decke, wo man dann immer kleinere braucht. Zwei Reihen pro Wollrest stricken, mit jeweils einen Schwanz an der rechten Seite, um automatische eine Franse zu bilden. Jedes Wollstückchen muss mindestens 5-6 mal so lang wie die jeweilige Reihe sein.

Man strickt die Decke glatt rechts, bzw die zweite Hälfte glatt links*, wenn man eine Decke mit deutlich rechter und linker Seite haben will.

Anfang: 3 Maschen anschlagen, mit einem Schwanz von ca. 6-10 cm (je nach Größe der Decke)

1. Reihe: Bis Ende der Reihe rechts stricken, dann die Wolle abschneiden aber so, dass man einen Schwanz von ca. 6-10 cm hinterlässt.
2. Reihe: Wieder mit einem Schwanz am Anfang der Reihe, ein neues Wollstück nehmen und Kfb (1 M zunehmen, indem man erst in das vordere, dann in das hintere Maschenglied strickt), bis Ende der Reihe glatt rechts stricken.
3. Reihe: Kfb, rechts stricken bis Ende der Reihe, Wolle abschneiden aber wieder so, dass man einen Schwanz von 6-10 cm hinterlässt.

2. und 3. Reihe wiederholen, bis man die gewünschte Diagonallänge erreicht hat. Janas Version: bis 371 Maschen (12 m Wollstück x 2 am breitesten Punkt, Sues Version: nur bis 121 Maschen. WICHTIG: Die zwei Schwänze jedes Wollstücks jeweils fest zusammenbinden, bevor man weitermacht.

Wenden. Nun fängt man an der Seite ohne Franse mit neuer Wolle an und nimmt 1 Masche pro Reihe ab:

1. Reihe: Mit einem Schwanz von 6-10 cm, SSK oder 2 M zusammenstricken, dann bis Ende der Reihe stricken, bzw ab diesem Punkt alles **links** stricken* (siehe die Erklärung dazu oben).
2. Ssk, bis Ende der Reihe stricken, Wolle abschneiden aber wieder so, das ein Schwanz zurückbleibt.

Diese 2 Reihen wiederholen bis nur 3 M übrigbleiben. 3 M links zusammenstricken. Wolle abschneiden, wieder mit einem Schwanz und abbinden. Die letzten zwei Schwänze fest binden. Dann die Fransen gleichmässig stutzen.